

NAO Schüler bei den Deutschen Schulmeisterschaften in Berlin

Acht Judomädchen, der Jahrgänge 2008 bis 2011, der Nikolaus August Otto Schule Bad Schwalbach nahmen als Hessenmeister an Europas größtem Jugendsportwettbewerb teil. Mit der 7. Teilnahme seit 2010, hat die NAO Schule die erfolgreichsten Judomädchen in Hessen. Nur die erstplatzierten jedes Bundeslandes dürfen zu dem Event "Jugend trainiert für Olympia" reisen, das nicht nur Judo auf höchstem Niveau, sondern auch ein unvergessliches Rahmenprogramm bietet.

Eliteschulen des Sports oder Judosportinternate sind hier die Favoriten auf den Titel. Dennoch gibt es auch Gegner, die zu schlagen sind. Und so konnte das Team aus Bad Schwalbach einen guten 7. Platz belegen. Für die Mannschaft der NAO Schule kämpften Elisabeth Winkler, Annika Bartels, Mathilde Siddi, Johanna Noerdlinger, Defne Öser, Karyna Savchuk, Charlotte Nippa und Leonie Hanold, die alle im TV Bad Schwalbach trainieren. Als Betreuer/in waren die Schulsportlehrerin Leonie Gieser und AG-Judotrainer Klaus Stenzel dabei.

Neben dem Sport kommt aber auch das Rahmenprogramm nicht zu kurz und hat viele tolle Eindrücke von Berlin hinterlassen. Vom Länderempfang aller hessischen teilnehmenden Sportarten, über die Ausflüge in Berlin, bis hin zur großen Abschlussparty mit 5000 Teilnehmern in der Max Schmeling Halle war alles geboten. Und Alle waren sich einig! Berlin, Berlin, wir wollen 2024 wieder nach Berlin!

Sechs Hessenmedaillen für Bad Schwalbacher Judokas

Fast 300 Teilnehmer aus 35 Vereinen starteten bei den Hessenmeisterschaften der Jugend U 11 und U13 im osthessischen Neuhoef. In den stark besetzten Gewichtsruppen konnten sich die Judokas des TV Bad Schwalbach gleich 6 Medaillen, davon 3 mal Gold, erkämpfen. In der Altersklasse der U13 belegten sie damit den 2. Platz in der Vereinswertung.

Die Medaillenplätze: U 11: bis 24 kg Christian Pop, 1. Platz, U13: bis 40 kg Annika Bartels 3. Platz, bis 44 kg Khafiza Madaminova 1. Platz und Jasmin Krauter 2. Platz, 52 kg Charlotte Nippa 1. Platz, bis 50 kg Ibrahim Krauter 3. Platz.

Fabian Spamer wird Rheinländischer Kata-Meister

Bei den offen rheinländischen Katameisterschaften in Bitburg konnte der für den TV Bad Schwalbach startende Fabian Spamer mit seiner Katapartnerin Carolin Orth (SV Funball Dorteilweil) den Meistertitel in der Ju-no-Kata gewinnen. Die Meisterschaft war eine gelungene Generalprobe für die anstehenden German Kata Open im hessischen Maintal.